Bayern

Mehr als 50.000 Hotspots im Freistaat

[30.01.2025] Im Rahmen der Initiative BayernWLAN hat der Freistaat in den vergangenen Jahren kontinuierlich das öffentliche WLAN ausgebaut. Mit dem Erreichen von bayernweit mehr als 50.000 Hotspots wurde die ursprüngliche Zielmarke nun weit überschritten.

Eine schnelle und frei zugängliche WLAN-Verfügbarkeit im öffentlichen Raum ist ein unschätzbarer Vorteil für den gesamten Alltag. Der Freistaat Bayern stattet daher beispielsweise Rathäuser, Sehenswürdigkeiten, Hochschulen oder Busse des öffentlichen Nahverkehrs mit kostenlosem und sicherem WLAN aus.

Wie Bayerns Finanz- und Heimatminister Albert Füracker jetzt mitteilte, konnte im Zuge der Initiative BayernWLAN kürzlich der Meilenstein von bayernweit 50.000 Hotspots erreicht werden. „Unsere ursprünglich gesetzte Zielmarke von 20.000 Hotspots haben wir damit deutlich um mehr als das Doppelte überschritten“, so Minister Füracker.

Mit seinem BayernWLAN-Angebot ist der Freistaat nach eigenen Angaben ein Spitzenreiter unter den Flächenländern in Deutschland. Bayernweit würden monatlich rund elf Millionen Zugriffe registriert und rund 2.800 Terabyte Daten übertragen.

(bw)

Eine Übersicht über die Hotspots ist hier zu finden

Stichwörter: Breitband, Bayern, BayernWLAN